

Klangholz

Es ist kaum zu glauben, dass in alten, knorrigen Hochgebirgsfichten, welche oft mehrere hundert Jahre den Witterungsextremen in den Gebirgsflanken unserer Alpen getrotzt haben, zarte Klänge verborgen sind, welche von geschickten Instrumentenbauern und begnadeten Musikanten in die Konzertsäle unserer Welt getragen werden. Schon im 17. Jahrhundert erkannte Antonio Giacomo Stradivari die Bedeutung der Haselfichte, aus welcher er die wohl besten Geigen der Geschichte baute.

Doch was macht Holz zum Klangholz?
Warum ist gerade die Haselfichte so bedeutend?
Welche Rolle hat der Instrumentenbauer und nicht zuletzt:
was macht ein Musiker daraus?

Diesen Fragen will die Veranstaltung "Klangholz" nachgehen. In einer Gesamtschau soll der Zusammenhang zwischen Bergwald, Handwerk, Kunst und Musik dargestellt werden: wieviel Können, Erfahrung, Kreativität und Geschicklichkeit, oder zusammenfassend ausgedrückt - immaterielles Kulturgut - nötig sind, um ein Konzert Wirklichkeit werden zu lassen.

Der Abend gipfelt folglich auch in einen Konzertgenuss mit der Lungauer Kultgruppe „Querschläger“, welche ihr Können im Quartett ohne Verstärkeranlagen zum Besten geben wird.

DI Dr. Ludwig Wiener; Obmann des Vereins IKES

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Land Salzburg

Für unser Land!

lebensministerium.at



Internationales Jahr der Wälder 2011

Einladung



KLANGHOLZ-

„Von den Schutzwäldern unserer Alpen in die Konzertsäle der Welt!“

29. April 2011 Jagglerhof - Ramingstein



DER VEREIN

IMMATERIELLES KULTURERBE SALZKAMMERGUT (IKES)

erlaubt sich, unterstützt durch die Europäische Union, das
Lebensministerium, dem Land Salzburg, dem Jagglerhof, der Holzstraße
Lungau, der Gemeinde Ramingstein und eine Reihe weiterer PartnerInnen
Zur Veranstaltung

„Klangholz - Von den Schutzwäldern unserer Alpen in die Konzertsäle der Welt“

Einschließlich einem Konzert mit dem Programm:

"Querschläger Quartett ausg´steckt"

herzlich einzuladen.

29. April 2011 – Beginn 17:00 Uhr
Jagglerhof in Ramingstein

Eintritt: € 14,-, Schüler / Studenten / IKES-Mitglieder: € 7,-

Die Anzahl der Plätze ist limitiert!

Um Anmeldung wird gebeten: gemeinde@ramingstein.at

PROGRAMM

29. April 2011

16.30 Uhr **Einlaß / Willkommensgetränk**

17.00 Uhr **Beginn**

Begrüßung

Immaterielles Kulturgut:

Dr. Ludwig Wiener, Obmann Verein IKES

Der (Schutz)Wald im Lungau:

Landesforstdirektor **DI Michael Mitter**

IM HOF

Der Geigenwald in Ramingstein:

Ofö. Gerhard Posch, Schwarzenbergsche
Forstverwaltung Ramingstein,

Die Haselfichte (mit Schauobjekten):

Mag. Reinhard Simbürger

IM RAUM

Klanghölzer

Mag. Reinhard Simbürger

Holzauswahl, Instrumentenbau als Kunsthandwerk

Neubacher Johann, Instrumentenbauer und Musiker
aus Tamsweg

Konzert:

Querschläger Quartett ausgsteckt“

21.00 Uhr **ENDE**

Speisen und Getränke können im Jagglerhof konsumiert werden